

Ingenieurbüro andrees GmbH | Seestraße 2a | D-19395 Plau am See

Stadt Plau am See Bürgermeister Herr Hofmeister Markt 2

19395 Plau am See

Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau

Seestraße 2a D-19395 Plau am See T +49 (0) 38735 | 8240 F +49 (0) 38735 | 82412 info@ib-andrees.de www.ib-andrees.de

Plau am See, 21.04.2024

Betr.: 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Auftrag der Immobilien Müritz Plau GmbH beantragen wir die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See.

Begründung

Der Kalkofen mit seinem Hafen und dem Aussichtsturm hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Tourismusschwerpunkt in Plau am See entwickelt. Hier treffen unterschiedlichste Nutzungen, wie Angeltourismus, Bootsverleih und Bootscharter, Hafennutzer, Ferienhausgäste, Mitglieder des Seglervereins, die Mitarbeiter der Wasserschutzpolizei sowie die Fischer der Fischerei Müritz-Plau zusammen.

Zurzeit parken die Ferienhausgäste sowie die Mitarbeiter der Wasserschutzpolizei auf den, im Bebauungsplan zugeordneten, Parkplätzen. Alle anderen Nutzer, bis zu 80 Kfz in der Hochsaison, parken auf der unbebauten Fläche im Bereich der Promenade. Die 1. Teilfläche ist im aktuell gültigen Bebauungsplan als Netztrockenplatz mit saisonaler Nutzung als Parkplatz und die 2. Teilfläche als Baufeld für Gaststätte, Bistro und Ferienwohnungen festgesetzt.

Bei Realisierung der Gaststätte/ Ferienwohnungen würden die Parkflächen, die zurzeit von den Anglern, den Gästen des Bootsverleihs, des Bootscharters, den Hafennutzern und den Mitgliedern des Seglerverein genutzt werden, verloren gehen. Das bedeutet, dass in der Hochsaison ca. 80 Parkplätze fehlen. Diese Situation würde zu einem allgemeinen Verkehrschaos und zu verkehrswidrigen Parken entlang der Zufahrtsstraße führen.

Um den Bau der Gaststätte/ Ferienwohnungen im Bereich der Bauanlage 1 <u>und</u> eine geordnete Parkplatzsituation zu ermöglichen, soll in der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 die Bebauungsplanfläche im nördlichen Bereich um ca. 1.250 qm erweitert werden. Hier sind 31 zusätzliche Parkplätze vorgesehen. Weiterhin wird der Netztrockenplatz in einen Parkplatzfläche mit 27 Stellplätzen umgewandelt und das Baufeld für Gaststätte/Bistro Ferienwohnungen angepasst.

Im Bereich der Bauanlage 3 sollen 8 zusätzliche Stellplätze und im Bereich der Bauanlage 4 zusätzliche Stellplätze geschaffen werden.

Im Zuge der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 ist weiteres Baufeld für 8 ortsfeste schwimmende Ferienhäuser/ floating houses im südlichen Bereich des Sportboothafens vorgesehen. Mit den floating houses als besondere Ferienunterkünfte wird ein weiteres Wiedererkennungsmerkmal für die Stadt Plau geschaffen.

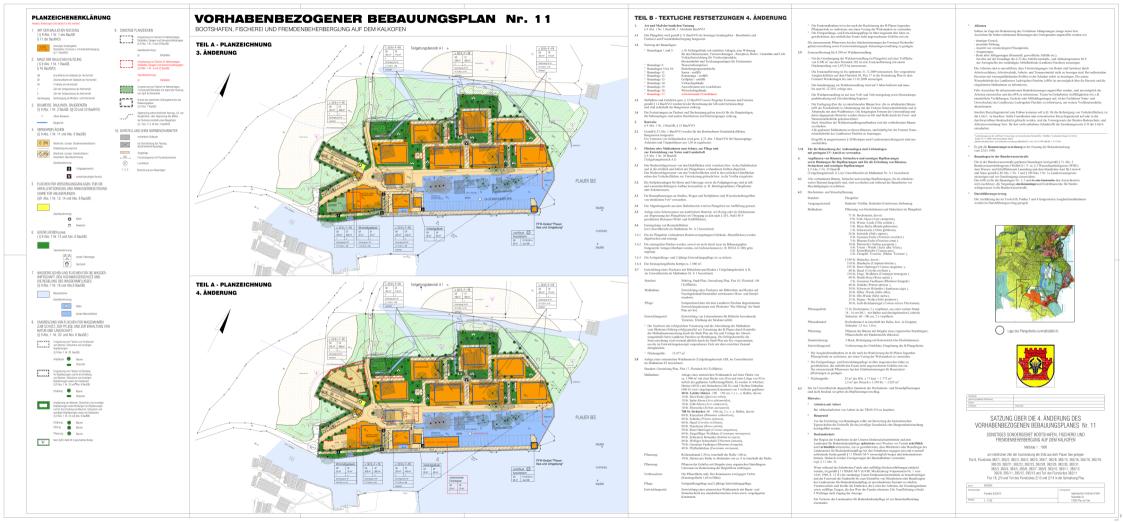
Die Kosten für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 werden durch die Immobilien Müritz Plau GmbH übernommen.

Freundliche Grüße

Stefan Andrees Dipl. Ing. (FH)

Anlagen:

Städtebaulicher Plan zur 4. Änderung Entwurf Bebauungsplan zur 4. Änderung







Lage des Plangebietes (unmaßstäblich)



Rechtskraft:	
genehmigungstähige Planfassung:	
Entwurf: Vorentwurf:	
Planungsstand:	17.04.2024

4. ÄNDERUNG DES

VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES Nr. 11

SONSTIGES SONDERGEBIET BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG AUF DEM KALKOFEN

STÄDTEBAULICHER PLAN ZUR 4. ÄNDERUNG

Maßstab 1 : 500 am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus der Plauer See gelegen, Flur 6, Flurstücke 383 und Teile der Flurstücke 382 : 385 und 3957, Flur 18, Teil des Flurstückes 2/2 in der Gemarkunn Plau

unslage: Flurkarte 10/2006	Auftagsehner: Ingenieurbüro Andrees GmbH Seestraße 2a
1:2978	19395 Plau am See



NEUBAU HAFENRESTAURANT - AM KALKOFEN - IN PLAU AM SEE



PLANUNGSBÜRO FÜR HOCH- UND TIEFBAU - SEESTRASSE 2A - 19395 PLAU AM SEE



Ingenieurbüro andrees GmbH | Seestraße 2a | D-19395 Plau am See

Stadt Plau am See Bürgermeister Herr Hofmeister Markt 2

19395 Plau am See

Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau

Seestraße 2a D-19395 Plau am See T +49 (0) 38735 | 8240 F +49 (0) 38735 | 82412 info@ib-andrees.de www.ib-andrees.de

Plau am See, 03.03.2025

Betr.: 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Auftrag der Immobilien Müritz Plau GmbH beantragen wir die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See.

Begründung

Der Kalkofen mit seinem Hafen und dem Aussichtsturm hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Tourismusschwerpunkt in Plau am See entwickelt. Hier treffen unterschiedlichste Nutzungen, wie Angeltourismus, Bootsverleih und Bootscharter, Hafennutzer, Ferienhausgäste, Mitglieder des Seglervereins, die Mitarbeiter der Wasserschutzpolizei sowie die Fischer der Fischerei Müritz-Plau zusammen.

Zurzeit parken die Ferienhausgäste sowie die Mitarbeiter der Wasserschutzpolizei auf den, im Bebauungsplan zugeordneten, Parkplätzen. Alle anderen Nutzer, bis zu 80 Kfz in der Hochsaison, parken auf der unbebauten Fläche im Bereich der Promenade. Die 1. Teilfläche ist im aktuell gültigen Bebauungsplan als Netztrockenplatz mit saisonaler Nutzung als Parkplatz und die 2. Teilfläche als Baufeld für Gaststätte, Bistro und Ferienwohnungen festgesetzt.

Bei Realisierung der Gaststätte/ Ferienwohnungen würden die Parkflächen, die zurzeit von den Anglern, den Gästen des Bootsverleihs, des Bootscharters, den Hafennutzern und den Mitgliedern des Seglerverein genutzt werden, verloren gehen. Das bedeutet, dass in der Hochsaison ca. 80 Parkplätze fehlen. Diese Situation würde zu einem allgemeinen Verkehrschaos und zu verkehrswidrigen Parken entlang der Zufahrtsstraße führen.

Um den Bau der Gaststätte/ Ferienwohnungen im Bereich der Bauanlage 1 <u>und</u> eine geordnete Parkplatzsituation zu ermöglichen, soll in der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 die Bebauungsplanfläche im nördlichen Bereich um ca. 1.250 qm erweitert werden. Hier sind 31 zusätzliche Parkplätze vorgesehen. Weiterhin wird der Netztrockenplatz in einen Parkplatzfläche mit 27 Stellplätzen umgewandelt und das Baufeld für Gaststätte/Bistro Ferienwohnungen angepasst.

Im Bereich der Bauanlage 3 sollen 8 zusätzliche Stellplätze und im Bereich der Bauanlage 4 zusätzliche Stellplätze geschaffen werden.

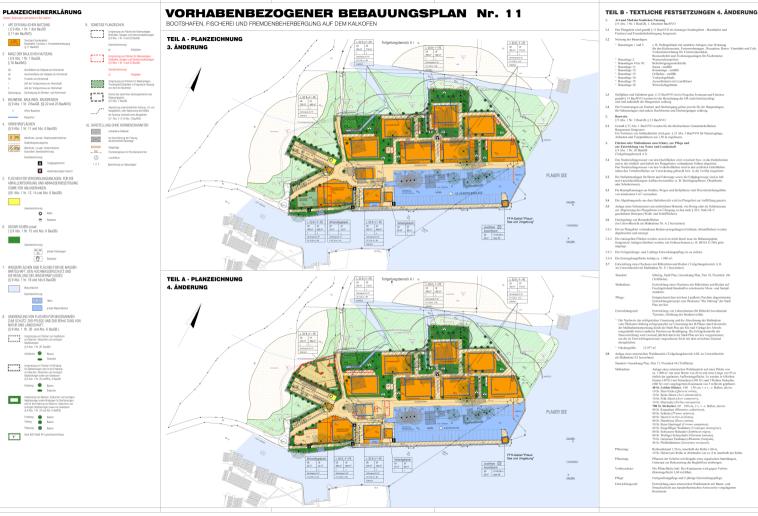
Die Kosten für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 werden durch die Immobilien Müritz Plau GmbH übernommen.

Freundliche Grüße

Stefan Andrees Dipl. Ing. (FH)

Anlagen:

Städtebaulicher Plan zur 4. Änderung Entwurf Bebauungsplan zur 4. Änderung Studie Hafenrestaurant Ansicht Promenade



I.I Das Plangebiet wird gemill § 11 BauNVO als Sonstiges Sondergebiet - Bootshafen und

* Basantoon Land 3: v. B. Hafespehinde mit sanition Antoons eine Wohnung z. B. Hafengeblude mit samitiem Anlagen, eine Wohnung für den Hafenneister, Ferienwohnungen , Rozeption, Bistin / Gaststätte und Cafe Verkaufseinrichtung für Fischereiprodakte, Bootscabeber und Treckausupsanlagen für Fischemetze

Beberbergungsunterkünfte Sauna - entfällt Sauna - entfallt Krananlage - entfallt Grillelate - entfallt

gernill § 14 BauNVO werden bei der Berechnung der GR nicht berücksichtigt und sind außerhalb der Bauermenn zulkeite.

1.4 Die Festsetzungen zur Dachart und Dachneisung nehen inweils für die Hauntsplacen. für Nebenanlagen zur Duenart und Duchtergung genen jewein zur die ri-für Nebenanlagen sind undere Dachformen und Dachneigungen zulässig.

2.1 Gentaß § 23 Abs. 1 BauNVO werden für die überbauburen Grundstücksflächen Baugrenzen fostgesetzt.

Ein Vortroten von Gebindereilen wird oam 3.71 Abr. 3 Bach/SVI für Baussinelinen.

Arbuston and Transportshipser um 1 50 m zugelasser

Flüchen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

3.1 Das Niederschlasswasser von den Dachflächen wird versickert hew, in das Hafenbecker Das Niederschlagswasser von den Dachflächen wird versickert bew. in das Hafenbeck und in die nördlich und östlich des Plangebietes vorbandenen Grüben abgeleitet. Das Niederschlagswasser von den Verkebnsflächen wird in den seitlichen Gefünflächen neben den Verkebnsflächen zur Versickenung gebracht bzw. in die Vorflat eingeleitet.

3.2 Die Stellstatzunkann für Baute und Fahrzeuse sonzie die Fulledingerunge sind in luft

3.3 Für Baumpflanzungen an Straßen, Wegen und Stellplätzen sind Wurzelscheibengrößen

3.4 Die Abgrabungserde aus dem Hafenbereich wird im Plangebiet zur Auffüllung genutzt.

15 Anhan einer Schutzmanner zur natfellichen Material zuis Beinie oder als Schlutzmann

3.6 Entriogelung von Bestandsflächen (im Untweltbericht als Maßnahme Nr. A 2 bezeichnet)

3.7 Entwicklung eines Flachsees mit Röbrichten und Rieden (Teilgeltungsbereich All,

Söhring, Stadt Plau, Gemarkung Plau, Flur 10, Flurstück 146

Entwicklung eines Flachsees mit Röbrichten und Rieden auf

Der Nachweis der erfolgreichen Umsetzung und die Abrechnung der Maßnahme vom Okokonto Söhring erfolgt parallel zur Umsetzung des B-Planes durch Kontro der Maßnahmenzmisterung durch die Stadt Plau um See und Vorluge der Abrech-

3.8 Anlage eines artenreichen Waldmantels (Teilgeltungsbereich AIII, im Umweltbericht

Standart Genarkona Plan Flur 17 Floretisch 84 (Teitfläche)

Anlage eines artenreichen Waldmantels auf einer Fläche von ca. 1.900 m³ mit einer Breite von 20 m und einer Länge von 95 m

(460 St.) mit vorgelagertem Knautsaum von 5 m Breite gepflanzt 40 St. Leichte Heister, 100 150 cm, 1 x v., o. Ballon, davon:

10 St. Eberesche (Sorbas aneupuria). 708 St. Sträucher, 60 100 cm, 2 x, v. o. Ballen, davor:

St. Hambirote (Moss curvos).
 Se Bote Hamtingel (Corens sumpolveu).
 Se Eingeiffliger Weilldom (Crutavgur ovenogynu).
 Se Schwarzer Holmder (Samburas nigros).
 Se Wolfiger Schnechall (Phinomae Anatoso).
 Se Wolfiger Schnechall (Phinomae Anatoso).
 Se Gemeiner Fauthaum (Rhanonae françada).

Reihenabstand 1,50 m, innerhalb der Reihe 1,00 m 10 St. Heister pro Reihe in Abstärsden von ca. 8 m innerhalb der Reihe.

Pflanzen der Gehölze mit Beigabe eines organischen Standangers. Die Pflanzfläche inkl. Des Krautsaums wird gegen Verbiss Fortiestellungeflore und 2-ülbrige Entwicklungspflore.

Der Bispins der Einfarbeitein in der Unzeren Derkänssleskundebindet und dem Landsmart für Beründerschneiligeliger geleisenen zwie Wester von Ternin sehrerinden der State der Landsmarten für Biodensfeltskapflige bei den Einfarbeiten zugegen sein sein eine sentiellt auffretende Fraue gemäß § II DeSch der Vurzerzgärfeit bergen und dikumentieren leiten. Dadurch werden Verzügenzagen der Baumafünstene vermieden (qr.) § 11 Abs.). Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfürbungen entdeck

Werktage nuch Zugung der Ansreige. Ein Vertreter des Landesamtes für Bodendenkmalpflege ist zur Bausnlaufberatung

Die Friederselbedene ist in der nach der Bestisierung des B. Planes Segender

Die einzusetzende Pflanzware hat den Gütebestimmungen der Forstsaat-Herkunfts

Für die Genehmigung der Waldumwandlung im Plangebiet auf einer Teilfläche

Die Ersatzaufferstung ist bis splaestens 31,12,2009 umzusetzen. Die vergesehen Ausgleichsfläche auf dem Flurstlick 84, Flur 17 in der Gemarkung Plau ist dem Forstant Weedenlugen bis zum 31,01,2009 unzuzeigen.

Die Genehmierung zur Waldumseundlung wird auf 3 Jahre befrietet und muss

Die Waldumwundlung ist auf eine Voll- und Teilversiegelung sowie Besteckungs-

Die Forliegung über die zu entschrenden Häune bers, die zu erhaltenden Häune trifff die Forsbirderle in Abstimmung mit der Unteren Nitstunschstebheite und in Absprache mit dem Waldbestäter. Die Forsgleighen Formen der Umwandlung und deren abgegrenzen Bereiche werden eberson oft und Stelle darüb die Forst- und Naturachströchtete gekennzichten. Mach Abstimbes der Waldstramsadlungsmaßtahme sind die verbleibenden Bütarne Nach Abstimbes der Waldstramsadlungsmaßtahme sind die verbleibenden Bütarne Auch Abstimbes und der Waldstramsadlungsmaßtahme sind die verbleibenden Bütarne

zu erhalten. Alle geslanten Malhahmen an diesen Blumen, sind künflig bei der Unteren Natur-

Eingriffe in ausgewiesenen § 20 Biotopen nach Landesnaturschutzgesetz sind aus-

orbietoverondrario sovie Ferstvermehrungsrat-Zulassungsverondrario zu oemizen

Frontesselforstung für 8 290 m² Waldstragenflung

eradobseniume und Zeruchneidung beerengt

3.10 Für die Beleuchtung der Außenanlagen sind Lichtanlagen

Landboom on Mileson Carloshor and continue Bardsonson

Aupflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Böumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB

4.1 Alle verhandenen Bliame, Sträucher und sonstige Bepflanzungen, die als erhaltens-

Disposition

(Teilgeltungsbereich A.I. im Unsweltbericht als Maßnahme Nr. A.1 bezeichnet)

Rudenile Trittflur Rudeniler Kriechtssen, Behauste

8 St. Wirter-Linds (Titin cordata);
5 St. Moor-Hides (Brada pubescens);
1 St. Schwarzetie (Alvas glatinoso);
2 St. Salvacie (Salva spren);
0 St. Greenine Esche (Frazinso scoelsiar);
0 St. Greenine Esche (Frazinso scoelsiar);
1 St. Blannes-Esche (Frazinso sroelsiar);
1 St. Blannes-Esche (Frazinso sroelsiar);
1 St. Eberesche (Sechsa manquaria);
1 St. Tranzer - Weide (Salva shaha Tristis);
4 St. Kormellkinoche (Cornas man);
2 St. Zerngell Diversole (Mahan Thorente);

1.350 St. Strapper Exercise (MARIA Exercise), 1.350 St. Strapheche, divon: 3.10 St. Hainbuche (Carprisms betelans), 195 St. Roste Hauringel (Corprisms sanguines), 69 St. Husel (Corp. Sta. ovellans), 510 St. Husel (Corp. Sta. ovellans), 510 St. Hugel, Weildern (Cambegus resonagyms), 60 St. Hunds-Stone (Ross cardins), 60 St. Hunds-Stone (Ross cardins),

71 St. Hochstamm, 3 x verpflangt, aus extra weiten Stand

Harbettenne 6 m innerhalb der Reibe, bew. in Gronner

3-Bock, Befestigung mit Kokosstrick (bei Hochstämmen).

Verbessenne des Ortsbildes, Einerdnung des B.Plangebietes

Pflanzen der Bäume mit Beigabe eines organischen Startdängers, Pflanzscheibe mit Rindenmulch abdecken.

Straucher, 60 - 100 cm. 2 x vernflaxet.

Die Aussteichemsfentung ist in der meh der Realisiemen des Ruffungs lienenden Pflanzneriode zu realisieren, um einen Verzue der Wirksamkeit zu vermeide

Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist über inspesant drei Jahre zu gewährleisten, das schließt den Ersatz nicht angewachsener Gehölte mit ein. Die einzusetzende Pflanzware hat den Ottobosterenungen für Baumschal-

Bei Abbrucharbeiten von Asbest ist die TRGS 519 zu beachten.

Vor der Errichtung von Busselmon vollte vor Bewortung der bestechnischer or der Extrictionig von Baumsingen some zur Beweitung der bautechnischen jeenschaften der Endstoffe für das jeweilige Grundstück eine Baugrunduntersuchung

Der Beginn der Enfarbeiten ist der Unteren Deskmalschutzbehönde und den

Pflannane von Hochstämmen und Sträuchem im Planeshiet

mit nerinaam I V-Anteil en verwenden

4.2 Hochstamm- and Strauchpflanning

Standor

Asserters reputation for

Pflanzoulistic

Pilonohound

Entwick banessiel:

рПихливдев ги репйдев. Flichengröße: 25 m² pro HSt, x 71 hast, = 1.775 m² 4.3 Die im Umweltbericht dargestellten Standorte der Hochstamm- und Straucheffanzungen

Baperund

Denkmalschutz

Sollton im Zuse der Realisierung des Verhabens Ablauerungen zutage treten hzw

Ausgaungen, Reste alter Ablasserungen (Hausmill, gesuerbliche Abfülle etc.)

hat dies auf der Grundlage des § 23 des Abfallwirtschafts- und Alfastengesetztes M-V der Antragsteller der zuständigen Abfallbehörde (Landaris Parchim) anzazeigen Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Verunreinigungen von Boden und Gewässer durch

Arbeitsverfahren Arbeitstechnik Arbeits, und Transportmittel nicht zu bespesen sind. Bei auftretenden einadeitsten Maßnehmen zu informienen

Unsueltschute des Landkreises Ludwindust-Parchint zu informieren, um weitere Verfahrenssehritt

Insofern Recyclinematerial zum Einbau kommen soll (z.B. für die Befostiouse von Verkobesflächen), ist die LAG/- zu beschten. Sollte Fremforden oder mineralisches Recyclinematerial auf oder in die

Es gilt die Bounutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung

Bausabasen in der Bundeswasserstraße

Die in der Bundeswissentraße geplanten Bauarlagen sind gemäß § 31 Abs. 2. Bundeswissierstraßengesetz (WSSPG) i. V. m. § 3. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dem Wasser- und Schifffsheissunt Jaserburg und dem Sanatichen Anzt für Utzwei und Natur gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 1 und § 106 Sutz 1 Nr. 1a Lundeswissergesetz. annazeigen und zur Genehmigung einzureichen. Das trifft zu für die Bausslagen Nr. 1, 2 und 11 die Tanbardle den Aussichtsturm mit Leuchtfeuer, die Steganlage, die Krannelage und Einleithurwerke für Niederachternamer in die Bondenamarntrole

Die Ausführung der im Textteil B. Punkte 3 und 4 festsessetzten Ausgleichsmaßnahmen



Lage des Plangebietes (unmafistäblich)



SATZUNG ÜBER DIE 4. ÄNDERUNG DES

VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES Nr. 11

SONSTIGES SONDERGERIET ROOTSHAFEN, FISCHERELLIND.

FREMDENBEHERBERGUNG AUF DEM KALKOFEN Mallstab 1 : 1000

am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See gelegen Flur 6, Flurstücke 382/1, 382/2, 382/3, 382/4, 382/5, 382/7, 382/8, 382/15, 382/16, 382/18, 382/19, 382/20. 382/21. 382/22. 382/23. 382/28. 382/29. 382/30. 382/31. 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 383/7, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12 395/8 395/11 395/12 395/13 and Toil dee Florebinkee 382/11 Flur 18, 2/5 und Teil des Flurstückes 2/13 und 2/14 in der Gemarkung Plau



03.03.2025

Ingenieurbüro Andrees GmbH

Seestraße 2a

19395 Plau am See



NEUBAU HAFENRESTAURANT

AM KALKOFEN IN 19395 PLAU AM SEE

PLANER:



PLANUNGSBÜRO FÜR HOCH- UND TIEFBAU - SEESTRASSE 2A - 19395 PLAU AM SEE

STUDIE

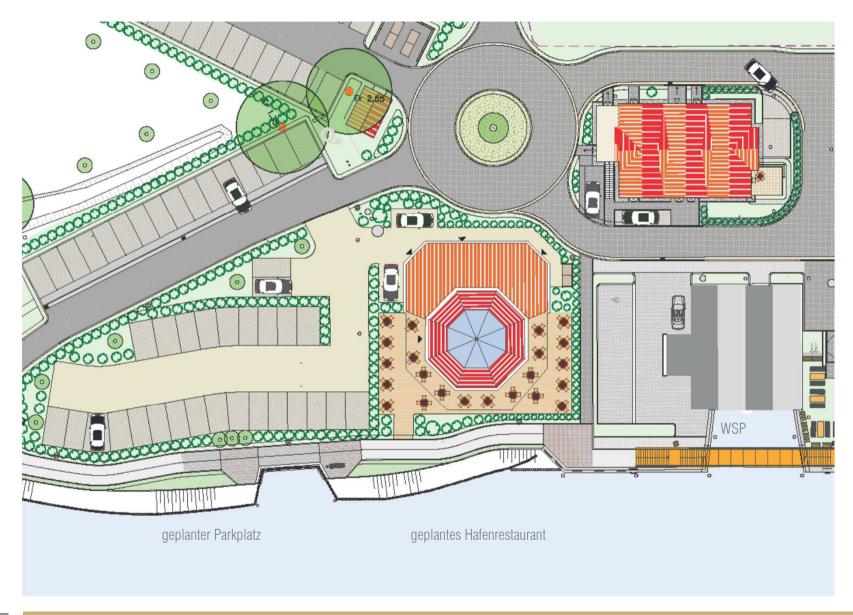
STAND: 03. MÄRZ 2025



STUDIE

AUSZUG B-PLAN 11 4. ÄNDERUNG

INGENIEURBÜRO ANDREES GMBH PLANUNGSBÜRO FÜR HOCH- UND TIEFBAU SEESTRASSE 2A - 19395 PLAU AM SEE TEL: 038735/824-0; FAX: 038735/824-12 E-MAIL: info@ib-andrees.de



STUDIE

AUSZUG STÄDTEBAULICHER PLAN

INGENIEURBÜRO ANDREES GMBH

ANUNGSBURO FUR HOCH- UND TIEFBAI SEESTRASSE 2A - 19395 PLAU AM SE TEL: 038735/824-0; FAX: 038735/824-1 E-MAIL: info@ib-andrees.c

